

## Drahtwurm Ursachenbehandlung anstatt Symptombekämpfung

### **Der Drahtwurm bereitet Landwirten und Gärtnern mehr und mehr Probleme.**

Patentrezepte für die „Bekämpfung“ fehlen, weil der Drahtwurm eine prima Überlebensstrategie entwickelt hat.

Fühlt sich der Drahtwurm gestört durch z.B. Kalkstickstoff oder häufige Bodenbearbeitung, zieht er sich einfach in tiefere Bodenschichten zurück. Die Negativfolgen dieser Bekämpfungsmassnahmen belasten auch die gesunde Bodenbiologie extrem und sie schwächen dadurch die Speicherfunktion des gesunden Bodens!

**Der Wasserhaushalt** wird gestört und die Trockenresistenz geschwächt. Mechanische Bearbeitung und Frostgare sind kein Ersatz für eine gute Bodengare durch Lebendverbauung.

Der so geschädigte Boden, bietet nun dem Drahtwurm optimale Lebensbedingungen.

**Ernterückstände** können auf Grund der mangelnden Bodenaktivität nicht mehr verrotten.

**Faulende Ernterückstände** sind nicht nur Brutstätte und Nahrungsgrundlage für Pilzkrankheiten, sondern auch für Insekten, Nematoden und Käfer.

Die beim Fäulnisprozess entstehende Buttersäure, wird auch zum Lockstoff für den Drahtwurm! Stinkende Gülle und nicht verrotteter Stallmist fördern die Fäulnisprozesse im Boden weiter und fördert somit auch die Drahtwurmpopulationen!

### **Die Ursache des Problems, liegt also nicht beim Drahtwurm & Co., sondern bei den Fäulnisprozessen im Boden.**

Alle Massnahmen zur Rotteförderung, (sauerstoffaktive Verrottung) sind also eine Grundvoraussetzung für die Feldhygiene!

Die **ROLAND PLOCHER® integral technik** fördert mit Bodenbelebung und Gülleininformation nachhaltig den gesunden und wichtigen Rotteprozess!

**PLOCHER-Bodenhilfsstoffe** sorgen für eine gute Verrottung der Ernterückstände!

**PLOCHER-Pflanzenhilfsmittel** ermöglichen chem.-synth. Pflanzenschutzmittel zu reduzieren und somit auch den Stress auf die Bodenbiologie zu minimieren.

### **Nur auf einem aktiven Boden, können auch vitale Pflanzen wachsen – denn Schädlinge finden da keine Lebensgrundlage!**

**Ursachenbehandlung anstatt Symptombekämpfung:** [www.plocher-produkte.ch](http://www.plocher-produkte.ch)

Durch Güllebehandlung mit **Plocher Flüssighumus**

Durch **Rotteförderung intensiv** für Stallmist, Flächenkompostierung auf dem Feld

Durch Kompostführung mit **Plocher Kompost**

Durch Bodenbelebung mit **Humusboden me**

Durch Aktivierung der Pflanzen mit **Combi Blatt cc**

**Sie finden alle Produkte und Anwendungen hier**  
[www.plocher-produkte.ch](http://www.plocher-produkte.ch)